

INFOBLATT VON KÖNIGHEIM

Wanderkarte
der Gemeinde Königheim
mit den Ortsteilen Brehmen, Giasigheim und Pülfringen

Gasthof Pension Schwan
Bis. Fgm., Stephan
Königheim
Telefon 09341/3499

Gasthaus „Zum Stern“
Bers. Fam. Himmelf
Hauptstraße 37, Königheim
Telefon 09341/3411 + 12451

„Der prächtige Treppentisch in Königheim“
Bäckerei: Carl Wenzelke
im Aufwandsort
Wasser aus eigener Brunnenanlage
Hauptstr. 31, Königheim, Tel. 09341/3734

SCHUTZ DIE NATUR!

Weingut Norbert Geier
Hauptstraße 18
6976 Königheim
Telefon 09341/2864

Weingut Dr. W. Kleinhart
Erbengemeinschaft von Günther- und Frickhausener
Kornel, Bockstein, Müller, Thoma und Böhmer
Königheim
Verkaufsstelle: Königheim
Königheim, Tel. 09341/3499

„Frische“
Wein und Bierchen
im „am Dämming“
Königheim, Tel. 09341/3612

Gasthaus „Café „Adler“
Hauptstraße 2
Königheim
Telefon 09341/265

Gasthaus „Zur Hirsche“
Abt. 1, Tel. 09341/232
6976 Königheim-Brehmen

Gasthaus „Zur Linde“
Hauptstr.
Bis. Fam. Helling
Pülfringen, Telefon 09341/313

Gasthaus „Zur Linde“
Bis. Fam. Helling
Schleichstraße 44, Giasigheim
Telefon 09341/234

Metzgerei Josef Rapp
Schleichstraße 25, Giasigheim

„Mit bester Empfehlung:“
Distel Pils
aus Distelhausen

Damenkonditorei ANGELIKA HAAG
6972 Königheim
Dr.-Borchardt-Str. 4
Tel. 09341/5416

REIFEN GÜNTHER
Dienstadt Str. 4
6976 Königheim
Tel. 09341/9181

AUTOHAUS Fertig
Friedrich Fertig, Renault-Service
6976 Königheim, Telefon 09341/12101

Mo. Ahlein
Gärtnerei
Garten- und Landschaftsbau, Baumschule
6976 Königheim - Tel. 09341/2087

Fahrerrolle
ZIEGLER + FEUER
Taschenrechner, Königheim, Tel. 09341/9458

ELEKTRO-MÜLLER
Elektrotechnik, Elektroverklebung, Steuerungstechnik
6972 Tachelschbach
49, 504 02
Tel. 09341/3611

Sie können in die Bilder zoomen. !!!
Erstellung als *pdf datei
©by Sandro Ilg

KÖNIGHEIM

ZUM ERLEBEN

TAUBERFRANKEN



Stadthaus Königheim



MIT DEN ORTSTEILEN



Brehmen

Gissigheim

Pülfringen

Madonnenländchen

MADONNENLÄNDCHEN

Überhaupt hinterließ die Volksfrömmigkeit dieser Region über viele Jahrhunderte ein ganz eigenes Landschafts- und Kulturbild. Das "Madonnenländchen" verzaubert durch unzählige Marienstatuen und Bildstöcke, die hoch in den Bürgerhäusern und auf allen Feldern den Bewohner alltäglich begleiten.



Typisch fränkischer Hof



Madonna am Kirchplatz



Waldkapelle Hoigergrund



"Ewig" DIE "EWIGE" TREUE...

...bei Wein, Weib und Gesang.
Seit über 900 Jahren prägt der Weinbau die Dorfgemeinschaft. Alljährliche Feste und Fixpunkte im Kirchenkalender, das Weinblütenfest und Vereinsfeiern halten den Wein und seine Geselligkeit in Ehren. Immerhin zählt Königheim mit seinem Ortsteil Gissigheim (ca. 100 ha Rebfläche) zur zweitgrößten Winzergemeinde Tauberfrankens.
Genießen Sie Ihre persönliche Weinprobe direkt bei unseren Winzern...
Zum Wohl.



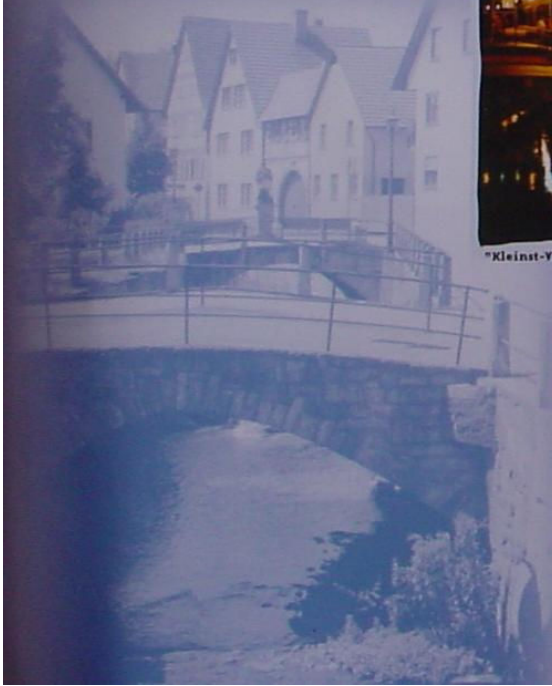
Königheim zur Zeit der Weinernte



"Kleinst-Venedig" beim Weinblütenfest



Das Leben untertoge





DIE ORTSTEILE

Weite Waldflächen und ruhige Felder-
ketten umschließen die Ortsteile
Königheims: Gissigheim, Brehmen,
Pülfringen und einige Weiler und Höfe.

Die vier Jahreszeiten eröffnen Ihnen und
Ihrer Familie ganzjährig ein Wechselspiel
von Natur, Kultur und viel Erholung...
Schauen Sie hin und nicht nur vorbei!

fast 500 Jahre alt

Gissigheim



Bettendorf'sches Schloss



Schutzengelkapelle



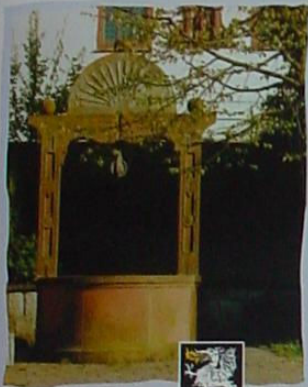
fast 100 Jahre alt

Brehmen



Kirche und ehem. Schulhaus





Renaissance-Brunnen



echtes Landleben



Schutzengel

Pülfringen

über 1200 Jahre



St. Kilian-Kirche



Auszeichnung bei Dorfverschönerung



Seien Sie König...

SEIEN SIE KÖNIG...

...in Ihrem Urlaubsort und genießen Sie Heim und Hof in "Kleinst-Venedig". Setzen Sie selbst die Grenzen Ihres Urlaubsreiches. Ein kleines Areal für Kurzreisende, ein weites und gezieltes Urlaubsland für hohen Erholungswert.

Herzlich Willkommen.



Kalenderische Weinproduktion

Ursprung

DIE URSPRÜNGE VON KÖNIGHEIM

"kenninkein", so lautete Königheim vor über 900 Jahren bei der ersten schriftlichen Erwähnung 1099 in den Amorbacher Traditionsnotizen. 400 Jahre später sprach man von "Kennicken" und so blieb es innerorts fast unverändert bis zum heutigen Tage: [Kennche]. Für unsere Gäste und alle auswärtigen Besucher sprechen wir ganz stolz von "Königheim".

Ab dem 12. Jh. wechselten häufig Güter die Besitzverhältnisse. Abt Adam vom Kloster Ebrach z.B. gab seine Königheimer Ländereien an das Bistum Würzburg,

1595 kamen sie unter Bischof Julius Echter wieder zurück an das Bistum Mainz. Ein mainzischer Amtsvogt hatte seinen Sitz von 1773-1803 in Königheim. Anschließend wechselten die Gebiete von Königheim an das Fürstentum Leiningen. Napoleon brachte Königheim 1806 zu Baden...

Egal ob Kriege, Feuer oder Hochwasserfluten, in 900 Jahren Geschichte passierte auch Katastrophales...

Im 16. und 17. Jh. verschlangen mehrere Feuersbrünste die Dorfidylle, der dreißigjährige Krieg zog zerstörend hindurch, mindestens 15 Mal, zuletzt 1984, überfluteten gewaltige Hochwasser das sonst so friedliche Brehmbachtal.



Dorfidylle von "Kleinst-Venedig"

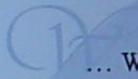
Manches zeugt noch von all den Veränderungen.
Die mächtige Pfarrkirche aus dem 18. Jh. strahlt seither inmitten des Dorfplatzes und ist das fünfte Gotteshaus der gläubigen Gemeinde.
Dem Balthasar-Neumann-Schüler Johann Georg Müller verdanken die Königheimer Bürger dieses historische Wahrzeichen.
Ausschmückende Fresken im Kirchenschiff von Georg Anton Urlaub und ein steinernes Ölbergmotiv im Treppenaufgang aus der Riemenschneiderschule erzählen noch heute dem Besucher ihre fromme Geschichte.



Ölbergsszene



Dorfkirche nach den Plänen des Balthasar-Neumann-Schülers Johann Georg Müller



... WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Besuchen Sie uns in Königheim und haben Sie teil an der ländlichen Idylle des Brehmbachtals.

Auskünfte und Informationen erhalten Sie gerne beim:

Bürgermeisteramt der
Gemeinde Königheim
97953 Königheim
Telefon 0 93 41 / 92 09-0
Telefax 0 93 41 / 92 09-99
email gemeinde_koenigheim@t-online.de



Trockenhänge im Hoigergrund



1990 Jahre Königheim-Ortsplan



INFOBLATT VON KÖNIGHEIM

STAND : FEBRUAR 2004-02-08

Erstellung von *.pdf datei
©by Sandro Ilg